

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

40.000 Mitarbeitende und annähernd hunderttausend ehrenamtlich Engagierte im Bistum Aachen stehen für ein stabiles soziales Miteinander und ein verlässliches seelsorgerisches und caritatives Angebot. Und dennoch stecken wir in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess, der das Bild von Kirche längst gewandelt hat und fortan zukunftsfähig prägen wird.

Innovation, Kooperation und vor allem ehrenamtliches Engagement werden künftig an vielfältigen Orten von Kirche bedeutsam sein. Sie werden auch zu einer funktionierenden Bürgergesellschaft maßgeblich beitragen. Darüber kamen Vertreterinnen und Vertreter des Bistums mit kommunalen Entscheidungsträgern ins Gespräch. Was erwartet die Politik von Kirche? Welche Chancen für Kooperationen, Ehrenamt und Vernetzung gibt es? Lesen Sie in diesem Newsletter interessante Einschätzungen dazu. Außerdem stellen wir Ihnen Magdalena Bickmann vor, die das Thema Engagementförderung in unserem Bistum forcieren will.

Es gibt viel zu tun!

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe.

Kirche trifft Politik.

Engagementförderung mit Zukunft.

Diözesaner Tag zur Trauerpastoral.

Engagementförderung.

Innovation. Engagement. Vernetzung.

Dialog mit kommunalen Entscheidungsträgern.



Generalvikar Dr. Andreas Frick begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die aktuellen Themen des Bistums.



Politische Vertreterinnen und Vertreter aus dem ganzen Bistum zeigen reges Interesse am gemeinsamen Austausch.



Einen Werkstattbericht zum Thema Orte von Kirche gibt Dr. Thomas Ervens, Leiter der Hauptabteilung Pastoral, Schule und Bildung.



Marliese Kalthoff (Mitte) diskutiert mit Jochen Weiler, Patrick Haas, Dr. Benjamin Fadavian und Dr. Carmen Krämer (v.l.n.r.).

„Die Herausforderungen und Umwälzungen innerhalb der Gesellschaft sind so groß wie nie“. Mit diesen Worten begrüßte Generalvikar Dr. Andreas Frick die mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum

jährlichen Austausch „Kirche trifft Politik“ in der Aachener Citykirche St. Nikolaus. Gerade deshalb sei es wichtiger denn je, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Verhältnis zwischen Kirche, Politik und Verwaltung neu zu justieren. In der aktuellen Ausgabe dieses Formats sollte es darum gehen, mit (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten Erwartungen an die Kirche zu diskutieren.

[Hier weiterlesen](#)

Stimmen.



»Erhalten Sie Räume der Begegnung und schaffen Sie Neue.«

Dr. Carmen Krämer,
Bürgermeisterin Stadt Monschau

»Ich wünsche mir von der Kirche eine entschlossene und konsequente Aufarbeitung und Modernisierung.«



Jochen Weiler,
Bürgermeister Stadt Heimbach



»Machen Sie als Kirche das, was Sie wirklich gut können, nämlich Sinnvermittlung.«

Dr. Benjamin Fadavian,
Bürgermeister Stadt Herzogenrath

»Die Kirche muss in der Mitte der Gesellschaft Flagge zeigen.«

Patrick Haas,
Bürgermeister Stadt Stolberg



3 Fragen an...

Magdalena Bickmann

Seit dem Frühjahr 2023 für das Engagement-Management im Bistum Aachen zuständig.

Engagementförderung ist... ?

...eine win-win-win Situation für alle: die Engagierten, die in ihrer Aufgabe eine hohe Selbstwirksamkeit erfahren, diejenigen, die in Genuss vielfältiger Angebote kommen, die durch ein Ehrenamt überhaupt erst ermöglicht werden und natürlich auch wir als kirchliche



*Magdalena Bickmann
will die Engagement-
förderung forcieren.*

Organisation.

Was sind Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Engagementförderung geht einher mit dem „Kulturwandel und Paradigmenwechsel“, von dem im "Heute bei dir"- Prozess viel gesprochen wird. Es geht darum, zu einem Haltungswandel zu kommen: Begegnung auf Augenhöhe, Willkommenskultur, „bieten statt bitten“. Dies alles muss über Qualitätsstandards abgesichert sein. Wie können wir zu messbaren Kriterien des guten Umgangs miteinander kommen? Wie stellen wir sicher, dass Ehrenamtliche gut begleitet sind? Dies zieht ein Qualifizierungskonzept nach sich. Und dann geht es letztlich darum, dass wir viele finden, die als Multiplikatoren für eine Aufgabe werben. Diese vier Bausteine bedingen sich gegenseitig. Es braucht Menschen auf allen Ebenen des Bistums, die Ehrenamtliche begleiten. Denn diese brauchen Ansprechpartner vor Ort, die eine Koordinierungs- und Ansprechfunktion übernehmen.

Was ist die größte Herausforderung?

Es gibt eine unendliche Bandbreite von Angeboten. Angefangen bei Beerdigungsdiensten, über Kommunionkatechese bis hin zur Nationalparkseelsorge. Das ist ein großer Schatz, denn es steckt sehr viel Herzblut in den einzelnen Aufgaben. Aber nicht alles läuft rund – was menschlich ist, weil es in diesem Bereich auch immer um Beziehungen geht. Das Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt läuft nicht immer rund. Einige der Ehrenamtlichen wünschen sich mehr Wertschätzung. Vielfach ist auch von einem

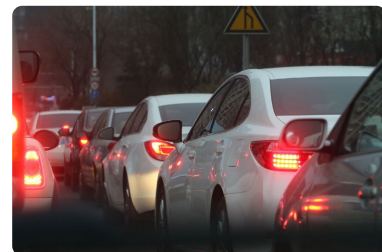
Gegeneinander die Rede. Dabei sollte es darum gehen, dass sich alle Beteiligten auf gute Rahmenbedingungen stützen können. Meine Aufgabe ist, dies zu unterstützen. Gemeinsam mit vielen.

Kurz notiert.

Mobilität für eine lebenswerte Welt.

Lesung mit Katja Diehl.

Die Verkehrswende konsequent und transparent fördern: Diesem Ziel des „Radentscheids“ hat der Aachener Stadtrat 2019 mit großer Mehrheit zugestimmt. Mit ihrem Buch „Autokorrektur“ setzt die Autorin Katja Diehl bei diesem Thema an und fordert eine Mobilität ein, die die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt und attraktive Alternativen zum Auto bietet. Am Montag, **28. August 2023**, ist die Mobilitätsexpertin in der **Bischöflichen Akademie**, Leonhardstraße 18 bis 20, in Aachen zu Gast, um aus ihrem Buch zu lesen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Dabei soll es auch darum gehen, wie der öffentliche Raum zu einem Lebensraum für alle werden kann und wie sich Stadt und Land dabei gegenseitig beeinflussen. Beginn ist um 18 Uhr. Die Kosten betragen 15 beziehungsweise zwölf Euro (ermäßigt).



In Deutschland gibt es aktuell 65 Millionen Autos, die wertvollen Naturraum versiegeln.

Hier anmelden

Digitale Transformation mit KI?!

digitalSUMMIT Aachen 2023 mit Keynote von Dr. Eckart von Hirschhausen

Auf dem digitalSUMMIT am **7. September 2023** in der **digitalCHURCH, Aachen**, werden hochkarätige Expertinnen und Experten erwartet, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse zum Thema KI teilen. Sie regen einen Austausch zu der Frage, wie diese Technologien verantwortungsvoll genutzt werden kann, an. Neben dem hochkarätigen Abendprogramm mit einer Keynote von Dr. Eckhart von Hirschhausen, einer Panel-Diskussion und der Verleihung der Auszeichnung digitalPIONEER 2023 wird schon tagsüber ein Programm aus vielen spannenden Workshop- und Impuls-Sessions angeboten.



Die Digital Church an der Jülicher Straße ist der Austragungsort des digitalSUMMIT.

[Zum Abendprogramm anmelden](#)

[Zum Tagesprogramm anmelden](#)

Jedes Sterben ist ein Riss.

Diözesaner Tag für alle hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten in der Trauerarbeit.

Trauerseelsorge, Begegnung und Begleitung stehen im Mittelpunkt des diözesanen Tages zur Trauerpastoral, zu dem Beatrix Hillermann, Diözesanbeauftragte für Trauerseelsorge im Bistum Aachen und



Andrea Kett, Leiterin der Abteilung „Pastoral in Lebensräumen“ des Bischöflichen Generalvikariats Aachen, einladen. Unter dem Motto „Jedes Sterben ist ein Riss“ findet er am Samstag, **9. September** 2023 von 10 bis 17 Uhr in der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule **Krefeld** statt. Als Referent konnte Jürgen Burkhardt, Pastoralreferent aus dem Bistum Trier mit den Schwerpunkten Trauerpastoral und Hospizarbeit, gewonnen werden. Er wird in seinem Vortrag den Blick für Rollen und Aufgaben der Seelsorgenden und für eine qualifizierte Begleitung im Kontext von Tod und Trauer schärfen. Am Nachmittag vertiefen und ergänzen zahlreiche interessante Workshops das Gehörte. Alle hauptamtlich Seelsorgenden und ehrenamtlich Engagierten im Beerdigungsdienst und in der Trauerbegleitung sind herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 Euro.

Dass jedes Sterben ein Riss ist, haben viele Mitarbeitende in der Trauerpastoral bereits erlebt.

**Weitere Informationen und
Anmeldung**

Zeitlos – Time for Go(o)d.

Dinnerabend in Krefeld.

Bei einem gemütlichen, leckeren Abendessen in guter Gemeinschaft an kleinen Tischgruppen zu einem Thema des Abends ins Gespräch zu kommen: dazu lädt das ZeitLos Team aus **Krefeld** am Dienstag, **12. September** 2023, um 18:30 Uhr ins Haus Wahlen, Hülser Markt 5, Krefeld-Hüls, ein.

Der Abend beginnt mit einem spielerischen Einstieg und dem gemeinsamen Essen. Anschließend besteht die Möglichkeit, zu einem Thema ins Gespräch zu kommen.



Auch ein Dinnerabend ermöglicht die Begegnung mit Gott.

Auch wenn das Essen und die Getränke selbst gezahlt müssen, wird um Anmeldung bis zum 7. September 2023 bei Diakon Matthias Totten (Tel. [02151-154480](tel:02151-154480)) oder per Mail totten@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de gebeten. Das erste Getränk geht auf das ZeitLos Team!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der ZeitLos-Reihe statt. Eine kleine Gruppe junger Erwachsener hat sich auf den Weg gemacht, um innovative, moderne Formen von Gottesdiensten auszuprobieren, die Begegnung mit Gott ermöglichen sollen.

Mehr erfahren

Interreligiöser Austausch.

Symposium und Lesung mit Navid Kermani im Suermondt-Ludwig-Museum.

Ein ganztägiges Symposium, eine Keynote mit Navid Kermani und einen Workshop veranstaltet das Suermondt-Ludwig-Museum in **Aachen** zwischen dem **31. August und 1. September 2023**. Los geht es am Donnerstag, 31. August, zwischen 15 und 16.30 Uhr mit einer Keynote zum Thema „Reflexionen über das Kreuz“. Navid Kermani liest aus seinem Buch „Ungläubiges Staunen“. Ab 17 Uhr geht es dann mit einem Workshop von Till-Holger Borchert zum Thema „Kunst als Gastgeber“ weiter. Im Mittelpunkt steht die „Beschneidung des Jesuskindes“, eine Tafelmalerei aus der Sammlung des Suermondt-Ludwig-Museums, die um 1450 vom in Nürnberg geschaffen wurde. Abgerundet wird das Programm durch ein Symposium mit dem Leitthema „Der/die religiöse(n) Andere(n)“, das am Freitag, 1. September, von 9 bis 18:30 Uhr von den internationalen



Navid Kermani liest aus seinem Buch „Ungläubiges Staunen“.

Stipendiat*innen der GINGKO Foundation gestaltet wird. Es erkundet gemeinsam mit Religionsvertreter*innen aus den drei monotheistischen Religionen Aspekte der Sammlung des Suermondt-Ludwig-Museums.

Eine **Anmeldung** ist bis zum 29. August 2023 unter Angabe des gewünschten Programmpunktes per E-Mail an events1m@mail.aachen.de möglich.

Gottes starke Töchter: Frauen und das Amt des Katholizismus.

Hybride Diskussionsveranstaltung.

Die Frauenfrage ist die Zukunftsfrage der katholischen Kirche. Ihre bisherige Antwort ist zu einem Glaubwürdigkeitsproblem geworden. Denn man kann nicht die Würde des Menschen verteidigen und zugleich Frauen gleiche Rechte verweigern. Die Rückmeldungen zur Weltsynode zeigen: Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt erwarten und fordern auch in ihrer Kirche Geschlechtergerechtigkeit. Welche Rollen, Aufgaben und Ämter werden Frauen künftig in der Kirche einnehmen? Diese Fragen sollen im Rahmen einer zweitägigen, international besetzten, Veranstaltung am **18. und 19. September 2023** in der **Katholischen Akademie Dresden-Meißen** diskutiert werden.



[Zur Veranstaltung](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 08.09.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an
Ihre Familie, Freunde sowie
Kolleginnen und Kollegen
weiter. Wurde Ihnen dieser
Newsletter weitergeleitet, dann
können Sie ihn [hier](#) kostenlos
abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten
Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241_452_243) | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Bistum Aachen / Andreas Steindl, Pixabay, Digital
Church Aachen e.V., Domkapitel / Andreas Steindl.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr
empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.